

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Artikelnummer	49520, 49530
Artikelbezeichnung	Polystyrol, treibmittelhaltig (Schäumbare Polymerkügelchen)
REACH Registrierungsnummer	Zurzeit ist eine Registrierungsnummer nicht erforderlich, da die jährliche Menge zu gering ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Laborchemikalie zur Verwendung durch Fachkundige, nicht für medizinische und Haushaltszwecke.
-----------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	SCS Schulchemieservice GmbH * 53123 Bonn * Deutschland * Tel. +49 (0)228 7979-81
Auskunftsgebender Bereich	E-Mail: scs-bonn@t-online.de

1.4 Notrufnummer
Telefon: +49 (0)228 7979-81 * Telefax: +49 (0)228 7979-82
(08:30 bis 16:00 Uhr)**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**
(Einstufung gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008, CLP)

Nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 CLP

Gefahrenpiktogramme:	kein(en)
Signalwort:	kein(en)
Gefahrenhinweise:	kein(en)
Sicherheitshinweise:	kein(en)

zusätzliche Hinweise:

Behälter dicht geschlossen und kühl aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann bei Erwärmen entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polystyrol, treibmittelhaltig

gültig ab: März 2024

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Polystyrol (CAS Nr. 9003-53-6) >90%

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS-Nr.	REACH Reg.nr.	Einstufung
n-Pentan	< 5,5%	109-66-0	01-2119459286-30	Flam.Liq.1, H224 STOT SE 3, H336 Asp.Tox.1, H304 Aqu.Chron.2, H411
2-Methylbutan (Isopentan)	< 1,5%	78-78-4	01-2119475602-38	Flam.Liq.1, H224 STOT SE 3, H336 Asp.Tox.1, H304 Aqu.Chron.2, H411
Bis(alpha,alpha-dimethylbenzyl)-peroxid	< 0,3	80-43-3	01-2119541688-27	Org,Perox.F, H242 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit.2, H319 Repr. 1A, H360D Aqu.Chron. 2, H411

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Einatmen:	Personen, die die Dämpfe eingeatmet haben, an die frische Luft bringen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt:	Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit sauberem Wasser oder Augenwaschlösung ausspülen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken:	Gesundheitsgefährdung durch Verschlucken nicht wahrscheinlich. BEI VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen hervorrufen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und WirkungenEinatmen: Kopfschmerzen, Schwindel
Augen und Hautkontakt: Röte, Reizwirkung.**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft, wird aber im Kontakt mit Flammen oder bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen brennen (siehe auch Kapitel 9).

5.1 Löschmittel*Geeignete Löschmittel:* Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*Ungeeignete Löschmittel:*

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenDieses Produkt kann in einem Feuer gefährliche Rauchgase freisetzen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Styrol, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Spuren von Wasserstoffbromid.**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei der Lagerung in geschlossenen Containern können sich entzündbare Konzentrationen von Pentan anreichern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Vorsicht – Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt.
Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Pentan kann mit Luft explosive Gemische bilden. Die Pentandämpfe sind schwerer als Luft. Vorsicht bei Gruben oder engen Räumen. Alle Zündquellen entfernen oder unwirksam machen. Reibung, Funken oder andere Zündquellen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und oberirdische Gewässer verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn sicheres Arbeiten möglich ist:

Geringe Mengen verschütteten Materials: Aufnehmen und in geeignete Behälter oder Plastiksäcke geben. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben.

Beim Verschütten/ Auslaufen einer größeren Menge:

Wo möglich, verschüttetes Material mit Industriestaubsauger aufsaugen. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Arbeiten bei geeigneter Belüftung vornehmen. Entwicklung von Staubwolken vermeiden.

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Maßnahmen gegen statische Aufladungen treffen.

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Mindeststandards gemäß TRGS 500 ¹ einhalten. Hierzu gehören allgemeine Hygienemaßnahmen wie:

- in Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- nach Gebrauch die Hände waschen
- kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Um den Aufbau einer statischen elektrischen Ladung sowie die Bildung eines explosiven Pentan-Luft-Gemisches zu verhindern, müssen die Behälter bei der Verarbeitung vollständig entleert werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen und von sonstigen Wärme- und Zündquellen fernhalten.

Von Regen und Feuchtigkeit fernhalten.

Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Dicht verschlossen und gut belüftet.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: Umgebungsbedingungen

Unverträgliche Materialien: Nicht mit Explosivstoffen der UN-Klasse 1 lagern oder handhaben.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalie

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polystyrol, treibmittelhaltig

gültig ab: März 2024

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Deutschland:

Basis	Wert	Grenzwerte	Spitzenbegrenzungswert	Anmerkungen
Pentan (109-66-0)				
EG-Wert (ECTLV)	Tagesmittelwert	1.000 ppm 3.000 mg/m ³		
TRGS 900	AGW:	1.000 ppm 3.000 mg/m ³	2	
	Kategorie für Kurzzeitwerte AGW:	1.000 ppm	2	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).

Basis	Wert	Grenzwerte	Spitzenbegrenzungswert	Anmerkungen
Isopentan; 2-Methylbutan (78-78-4)				
EG-Wert (ECTLV)	Tagesmittelwert	1.000 ppm 3.000 mg/m ³		
TRGS 900	AGW:	1.000 ppm 3.000 mg/m ³	2	
	Kategorie für Kurzzeitwerte AGW:	1.000 ppm	2	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.

Empfohlene Überwachungsmethoden

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

Atemschutz

Möglichst im Abzug arbeiten.
erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
Empfohlener Filtertyp: Filter AX

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Handschutz

Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,11 mm
Durchdringungszeit: >480 min

Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,11 mm
Durchdringungszeit: >480 min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Die oben genannte Empfehlung gilt nur für das genannte Produkt und den genannten Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen oder abweichenden Bedingungen muss man sich mit einem CE-genehmigten Handschuhlieferanten in Verbindung setzen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille (Bügelgestell mit Seitenschutz).

Andere Schutzmaßnahmen

Keine Informationen verfügbar.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polystyrol, treibmittelhaltig

gültig ab: März 2024

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form		fest, kleine Granulatkugeln
Farbe		weiß
Geruch		Wahrnehmbarer Geruch.
Geruchsschwelle (ppm)		Nicht eingerichtet.
pH-Wert		Nicht anwendbar
Schmelzpunkt:		Nicht verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:		Nicht verfügbar.
Flammpunkt:		< -50°C (Pentan)
Verdampfungsgeschwindigkeit:		Nicht verfügbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):		Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere	1.3 % (v/v) (Pentan)
	obere	7.8 % (v/v) (Pentan)
Dampfdruck:		Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1):		2,5 (Pentan)
Dichte:		1020-1050 kg/m ³ , 20°C (Kugeln)
Schüttdichte:		ca. 600 kg/m ³ , 20°C
Erweichungspunkt:		70-75°C (Das Granulat dehnt sich bei der Pentan- Entwicklung aus)
Löslichkeit in Wasser:		Unlöslich.
Weitere Lösungsmittel:		Löslich in Aromaten, halogenisierten Lösungsmitteln und Ketonen.
Verteilungskoeffizient; n-Octanol/Wasser		Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur:		Nicht verfügbar.
Viskosität (mPa.s):		Nicht eingerichtet.
Explosionsgefahr:		Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Brandfördernde Eigenschaften:		Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

keine

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen***Heftige Reaktionen möglich mit:***

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht entfernt aufbewahren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht mit Explosivstoffen der UN-Klasse 1 lagern oder handhaben.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Pentan, Styrol, Kohlenstoffmonoxid, Wasserstoffbromid (im Fall eines Brandes oder bei Heißdrahtschneiden). Die Freisetzung von Pentan steigt mit der Temperatur an. (Das Granulat dehnt sich bei der Pentan-Entwicklung aus).

11. Toxikologische Angaben

(Alle Angaben beziehen sich auf Fremd-Sicherheitsdatenblatt)

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute orale Toxizität**

Keine Daten.

Akute inhalative Toxizität

Produkt kann Pentandämpfe freisetzen, die bei hohen Konzentrationen zu Schwindel oder Kopfschmerzen führen können.

Akute dermale Toxizität

Keine Daten.

Hautreizung

Leichte Reizung.

Augenreizung

Leichte Reizung.

Gentoxizität in vitro

Keine Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr

Keine Daten.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben**Angaben zur Ökologie**

Die Angaben zur Ökologie basieren auf Informationen über vergleichbare Produkte.

Dieses Produkt enthält Substanzen, die als umweltgefährlich eingestuft sind. Jedoch haben kürzlich durchgeführte Studien an aquatischen Organismen gezeigt, dass EPS Kugeln, die diese Substanzen enthalten, nicht als umweltgefährlich eingestuft werden müssen.

12.1 Toxizität

Wirbellose Wasserlebewesen:

EC50 (48 h) > 100 mg/l, Daphnia magna OECD Richtlinie 202, Teil 1, statisch Nominale Konzentration.
Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Ein Eluat wurde getestet. Innerhalb des Löslichkeitsbereiches traten keine toxischen Wirkungen auf.

Wasserpflanzen:

EC50 (48 h) > 100 mg/l, EC50 (72 h) > 100 mg/l (Wachstumrate), Desmodesmus subspicatus OECD Richtlinie 202, Teil 1, statisch Nominale Konzentration. Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Ein Eluat wurde getestet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist nahezu vollständig wasserunlöslich. Expandierbares Polystyrol versinkt in Süßwasser und schwimmt auf oder versinkt in Salzwasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Polystyrol, treibmittelhaltig**

gültig ab: März 2024

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:****Bewertung:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Pentan hat ein sehr geringes Erderwärmungspotential (< 0,00044) und Null Potential zum Abbau der Ozonschicht.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit zurückgewinnen oder wiederverwerten. Entfernung der Verpackung zur Wiederverwendung oder Entsorgung. Normale Entsorgung über Verbrennung durch einen zugelassenen Abfallentsorgungsbetrieb.

13.2 Zusätzliche Informationen

Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 2211

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR/RID**

SCHÄUMBARE POLYMER-KÜGELCHEN

IMDG

POLYMERIC BEADS, EXPANDABLE

IATA

Polymeric beads, expandable

14.3 Transportgefahrenklassen9 (ADR: kein Gefahrzettel, bis 5kg/Verpackung begrenzte Menge/LQ)**14.4 Verpackungsgruppe**

III

14.5 Umweltgefahren

Nicht erforderlich bei Gebinden bis 5 kg / 5 L

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 – 8

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polystyrol, treibmittelhaltig

gültig ab: März 2024

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar für laborübliche Mengen (max. 10 kg).

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bei ausschließlicher Verwendung als Laborchemikalie zu Forschungs-, Entwicklungs-, Lehr- und Analysezwecken, keine Beschränkung.

EU Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI

10-13

Wassergefährdungsklasse

nwg (nicht wassergefährdender Stoff)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und 2020/878.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise der CLP Einstufung

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polystyrol, treibmittelhaltig

gültig ab: März 2024

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung 2020/2096/EU.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2020/1413/EU.

Änderungen zur Vorversion

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
16

16.1 Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
Log K _{ow}	Verteilungskoeffizient zwischen Okatanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die international Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Wir schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.